

CDU-Fraktion Wesseling | Alfons-Müller-Platz 1 | 50389 Wesseling

Herrn Bürgermeister Ralph Manzke
Vorsitzender des Hauptausschusses
Neues Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling

Stadt Wesseling
Der Bürgermeister

23. Dez. 2024

Dezernat I

50389 Wesseling, 17.12.2024/Ko/JL

CDU-Fraktion

Wesseling
Alfons-Müller-Platz 1
50389 Wesseling
Tel. 02236/701233
cdu@wesseling.de

Fraktionsvorsitzender
Paul Hambach
paul.hambach@gmx.de
Geschäftsführerin
Martina Engels-Bremer
martina-eb@web.de

Volksbank Rhen-Erft-Köln eG
IBAN DE81 3706 2365 4001 1040 18

Anfrage zum Projektstatusbericht Neubau Feuer- und Rettungswache Hubertusstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Manzke,

die CDU-Fraktion beantragt für die Sitzung des Hauptausschusses am 04.02.2025 die Beantwortung der in der Anlage aufgeführten Fragen zum Projektstatusbericht Neubau Feuer- und Rettungswache Hubertusstraße vom 11.11.2024.

Begründung:

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist die Notwendigkeit des Baues einer neuen Feuer- und Rettungswache in Wesseling unstrittig. Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz rücken stärker in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Der Neubau der Feuer- und Rettungswache an der Hubertusstraße ist eines der Leuchtturmprojekte Wesselings. Alle Unwägbarkeiten, die zu Verzögerungen oder außerplanmäßigen Kostensteigerungen führen sind frühzeitig zu identifizieren und zu analysieren.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Hambach
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Wesseling

Anlage 1 zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.12.2024 zum Projektstatusbericht Neubau Feuer- und Rettungswache Hubertusstraße

Themen	Fragen
<p>1. Einbindung Bürger und Politik</p> <p>Als Teil der staatlichen Daseinsvorsorge besitzt das Projekt „Neubau Feuer- und Rettungswache“ ein hohes öffentliches und damit auch politisches Interesse.</p>	<p><i>Beabsichtigt die Verwaltung das Projekt durch ein politisches Begleitgremium - vergleichbar dem Neubau Schulcampus - begleiten zu lassen? Wenn ja, ab wann soll dieses eingerichtet und wie zusammengesetzt werden? Wenn nein, warum nicht?</i></p>
<p>2. Kosten und Finanzierung</p> <p>Im Vergleich zur Erstkostenschätzung aus 2020 sind, wie von der CDU-Fraktion bereits damals prognostiziert, nun deutliche Kostensteigerungen erkennbar.</p>	<p><i>Welche Gesamtkosten entstehen durch den Bau der Hauptfeuerwache und der Nebenfeuerwachen? Sind alle anfallenden Kosten wie Baukosten, Ausstattung und Betrieb langfristig berücksichtigt? Wurde ein Risikopuffer für mögliche Kostensteigerungen eingeplant? Hat die Verwaltung bereits Überlegungen angestellt, wie diese Kosten in den künftigen Haushalten mittel- und langfristig finanzplanerisch abgebildet werden können und wenn ja, wie? Welche Fördermittel stehen auf Bundes- und Landesebene zur Verfügung? Gibt es EU-Programme oder Förderungen des Bundes/Landes, die für das Projekt infrage kommen? Können regionale Kooperationen oder Partnerschaften mit Nachbargemeinden finanzielle Unterstützung bieten? Ist eine öffentlich-private Partnerschaft (PPP) eine Option für die Umsetzung des Projekts?</i></p>
<p>3. SEVESO III Richtlinien</p> <p>Die Stadt Wesseling, als Träger der örtlichen Gefahrenabwehr, muss den Schutz und die Versorgung ihrer Bevölkerung sowie die Aufrechterhaltung der Funktions- und Handlungsfähigkeit der Verwaltung sicherstellen. Dazu gehört neben der Feuerwehr als operativ-taktische Komponente das Vorhalten einer administrativ-organisatorischen Komponente innerhalb der Verwaltung. Zur Einrichtung dieses Stabes außergewöhnlicher Ereignisse (SAE) hatte die Verwaltung 2020 ausgeführt, dass dies am Standort Hubertusstraße problemlos möglich sei.</p>	<p><i>Besitzt diese Einschätzung der Verwaltung noch Gültigkeit und ist damit sichergestellt, dass das Projekt Neubau Feuer- und Rettungswache Hubertusstraße wie geplant realisiert werden kann und dem keine bauordnungsrechtlichen Argumente widersprechen? Sind diese Räumlichkeiten für einen SAE weiterhin am Standort vorgesehen und finanzplanerisch in der Kostenschätzung abgedeckt?</i></p>

Anlage 1 zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.12.2024 zum Projektstatusbericht Neubau Feuer- und Rettungswache Hubertusstraße

Themen	Fragen
<p>4. SAE und Seveso-Richtlinien</p> <p>Im Falle eines "Dennoch Unfalls" kann es nach der Bewertung der Verwaltung dazu kommen, dass die neue Feuer- und Rettungswache und damit auch der Standort des SAE aufgegeben werden müssten.</p>	<p><i>Ist es richtig, dass davon ausgegangen werden muss, dass a) entsprechende Lüftungstechnische Anlagen, bspw. eine Überdruckbelüftung, zum Weiterbetrieb nicht berücksichtigt werden und damit b) der Zugang für alarmierte Kräfte zu Geräten und Schutz-ausstattung ebenso wie das Personal des SAE zu den Gebäuden nicht mehr möglich ist? Welche alternativen Standorte werden dann zum Tragen kommen oder ist mit einem Totalausfall der eigenen Kräfte für Einsatzzwecke zu rechnen?</i></p> <p>Sofern es Alternativstandorte gibt: sind diese in der bisherigen Kostenschätzung enthalten? Wie kommen das notwendige Gerät und die Schutz-ausstattung dann zu den alternativen Standorten? Oder sehen hier die konzeptionellen Überlegungen vor, dass zusätzlich Schutz-ausrüstungen und Geräte beschafft/disloziert eingelagert werden?</p>
<p>5. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans</p> <p>Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes wurde auf das Jahr 2024 vorgezogen. Das Dokument bildet die Planungsgrundlage für die Ausplanung der geplanten Feuer- und Rettungswache und den geplanten Maßnahmen für die FGH Berzdorf und Urfeld.</p>	<p><i>Wann wird der Brandschutzbedarfsplan den politischen Gremien zur Billigung vorgelegt? Sind die Auswirkungen/Aktualisierungen in der Kostenschätzung bereits berücksichtigt?</i></p>
<p>6. Bodenanalysen der ehemaligen Deponie</p>	<p><i>Sind die Bodenanalysen der ehemaligen Deponie am geplanten Standort Hubertusstraße abgeschlossen? Wenn ja, was ist das Ergebnis und sind hier noch zusätzliche Kosten zu erwarten oder sind diese in der derzeitigen Kostenschätzung enthalten?</i></p>
<p>7. Kreisel Hubertusstraße</p>	<p><i>Welche Erfahrungen hat die Feuerwehr mit dem inzwischen umgestalteten Kreisel Hubertusstraße gewonnen? Wurden hier Einsatzfahrten unternommen oder auch mit den Großfahrzeugen die Durchfahrt getestet?</i></p>